

## **Starker Beginn, Durststrecke vor der Halbzeit, Kampf bis zur letzten Sekunde**

Heute hieß es wieder krankheitsbedingte Fälle zu kompensieren, außerdem waren 2 wichtige Teammitglieder gesperrt. Aber was soll's, wir sahen es als besonderen Ansporn und Herausforderung. Jeder der heute auf dem Platz stand war motiviert und versuchte für's Team alles zu geben. Besonders durch lautstarke Kommunikation, hervorheben möchte ich da mal Denis Connor Hein, entstanden zahlreiche vielversprechende Spielzüge. Aus diesem Grund wunderte es niemanden, dass genau dieser Einsatz in der 8. Spielminute mit dem 1:0, durch **Denis Hein** belohnt wurde. Lautstark fordert Denis den Ball, geniales Zuspiel von der Mittellinie durch William Kohl in den Lauf von Denis Hein, Denis fixiert den Ball, umspielt den Verteidiger, nimmt das Leder noch 10 Meter mit, erspäht den Keeper, fixiert das Netz, Abschluss mit rechts, vorbei am Keeper, platziert rechts unten im Netz. Es lief eigentlich ganz gut für unsere Jungs, wir versuchten jeden Ball zu erobern, zu verteidigen und wir hielten das Tempo hoch. Einige guten Chancen blieben leider wie immer ungenutzt, das lag teils an der Konzentration im Abschluss oder man stand im Abseits. Trotzdem lag das 2:0 spürbar in der Luft. Ich muss zugeben, der heimische Rasen war heute nicht optimal. Durch viel Feuchtigkeit, war der Boden schwer und hatte so seine Tücken, vielleicht war das auch „ein „Grund das die Anzahl der Passfehler stieg, aber der Gegner spielte unter gleichen Bedingungen und nutzte konsequent unsere Fehler. Sie versuchten das Blatt zu wenden, setzten mit einem Lattenknaller ein erstes Warnzeichen, bevor in 35. Spielminute tatsächlich der Ausgleich fiel. Unser Team war enttäuscht das alle Anstrengungen nicht reichten um die Führung auszubauen und den Gegentreffer zu verhindern, sie wirkten danach etwas planlos. Kurz vorm Halbzeitpfiff wurde es dann noch einmal so richtig brenzlich und nur Hannes Kersten konnte noch blitzschnell reagieren. Er fischte das Leder kurz vorm Einnetzen aus der Gefahrenzone und verhinderte dadurch die Führung der Gäste. Dann kam der Pausenpfiff und unsere Mannschaft konnte tief durchatmen. Nach kurzer Verschnaufpause, standen alle wieder hochmotiviert auf dem Platz und uns allen wurde ein recht ansehnliches, kämpferisches Spiel von beiden Mannschaften geboten. Jeder spürte den Willen der Gäste heute 3 Punkte holen zu wollen, indem man auf Fehler der Einheit wartete. Sie versuchten jeden unserer Angriffe sofort zu unterbinden, um selbst ihr Spiel durchzuziehen. Unsere Einheit Team hielt jedoch dagegen. Beide Mannschaften überzeugten mit hohem Laufpensum, waren angriffslustig und versuchten ihre Reserven bis zum Schluss auszuschöpfen, was natürlich nicht allen so leicht viel. In der 68. Spielminute dann der Treffer zum 2:1 durch **Tyler Kumbu**. Nachdem Denis den Ball links außen, an der Linie entlang bis in den Strafraum bringt, er hält den Ball unter Kontrolle, erspäht seine Mitspieler, Rückpass auf Finn Letz, Finn spitzelt das Leder durch die Beine des Gegners nach hinten zu Tyler. Tyler, mit Torinstinkt, reagiert Blitzschnell, läuft dem Ball entgegen, zieht mit rechts aus 16 Metern ab und schickt das Leder im Strahl vorbei an 7 Gästen direkt ins Netz. Die Akkus unserer Spieler waren sofort wieder aufgeladen, dieser Treffer war wie Adrenalin und für alle war klar, die 3 Punkte verteidigen wir bis zum bitteren Ende, diese 3 Punkte bleiben in der Heimat, diese 3 Punkte waren für die Mannschaft und für alle Teammitglieder die heute nicht spielen konnten. Allerdings musste man aufpassen das jeder noch wusste wo seine Position war, denn plötzlich wollte jeder an den Ball und das verkleinerte die Räume, die Anzahl der kräfteraubenden Zweikämpfe nahm weiter zu und die Anspannung mit Blick auf die Uhr war hoch. Am Ende blieb die Tafel beim 2:1 für die Einheit stehen und mit zufriedenen Gesichtern verließen die Mannschaft, ihre Trainer und auch das heimische Publikum den Platz.

Mannschaftsaufstellung: Lenny Malz (TW), Tyler Kumbu (1), William Kohl, Linus Rothmann, Finn Letz, Maximilian Kühne, Hannes Kersten, Louis Lampe, Martin Münzer, Denis Hein (1), Rocco Scheffler, Dorian Ehrich, Niclas Wolf, Bennit Kommritz, Arvid Fleck